

# Quelle: [NEWS](#) [JAGDBETRIEB&HEGE](#) [JAGDERLEBEN](#)

## Jäger erlöst verletzten Elch



Eva Grun

am

Sonntag, 08.11.2020 - 16:23

**Ein Jäger entdeckte einen verletzten Elch im Revier. Wo er sich die Verletzungen zuzog, stellte sich erst im Nachgang heraus.**

Teilen [Twittern](#) [Pinnen](#) [Jagdbericht](#) [Leserbrief](#)



Sperling

© Werner

Der verletzte Elch konnte kurze Zeit später erlöst werden.

Am Vormittag des 1. Novembers wollte Rainer Rump im Revier bei Silmersdorf (**Brandenburg**) seine Fallen kontrollieren. Dabei entdeckte er auf einer verwilderten Wiese einen **Elch**. Mit dem Fernglas beobachtete er den jungen Hirsch einen Moment, da er es selbst nicht glauben konnte. Kurze Zeit später informierte der Begehungsscheininhaber den Revierpächter, Werner Sperling, über seine Beobachtung, erzählt er gegenüber der Redaktion. Dieser begab sich ebenfalls ins Revier und wollte die außergewöhnliche Begegnung mit der Fotokamera festhalten.



© Photohunter - stock.adobe.com

Mehr zum Thema

## Elch in Brandenburg von Polizei erlöst

Der Elch bemerkte jedoch die beiden **Jäger** und zog in ein nahegelegenes Erlenbruch. Laut Aussage des Pächters stellten die Männer dabei eine schwere Verletzung am Hinterlauf des Tieres fest. Da Elchwild zwar dem Bundesjagdgesetz unterliegt, aber eine ganzjährig Schonzeit besitzt, setzte sich Werner Sperling umgehend mit der Polizei, der Oberen Jagdbehörde sowie dem Veterinäramt in Verbindung. Die zuständige Amtstierärztin erteilte eine schriftliche Abschussgenehmigung für den verletzten Hirsch. Kurze Zeit später konnten die Jäger das Tier erlösen. Beim Herantreten wurde erst das Ausmaß der Verletzung sichtbar. Der Hinterlauf war oberhalb des Gelenks vollständig zertrümmert – auch Knochensplitter kamen zum Vorschein. Wo sich der Elch die Verletzung zuzog, war zu diesem Zeitpunkt noch unklar.



© Werner Sperling

Der rechte Hinterlauf wies eine massive Verletzung auf.

---

## Elch kollidierte zuvor mit Auto

Wie die Polizei gegenüber der Redaktion mitteilt, ereignete sich zwei Tage zuvor, am 30. Oktober gegen 22.00 Uhr, ein **Wildunfall** auf der nahegelegenen Autobahn A24 zwischen den Anschlussstellen Putlitz und Meyenburg. Der Unfallfahrer gab an, dass ein Elch die Fahrbahn gekreuzt habe und er mit dem Tier kollidierte. Der etwa zweijährige Hirsch konnte von den Beamten vor Ort jedoch nicht mehr ausgemacht werden. Daher hätten sie die Aussage des Fahrers nicht ganz glauben können, so der Pächter.

Die Unfallstelle liegt etwa 300 bis 400 Meter von dem späteren Fundort des Elches entfernt. Verkehrsunfälle mit Elchen habe es im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion in den letzten zehn Jahren nicht gegeben, so die Polizei abschließend.

## Autofahrer entdeckt Elch in der Uckermark

Elche sind zwar immer noch sehr selten, dennoch werden Sie ab und zu entdeckt. Ein Autofahrer in der Uckermark (Brandenburg) hatte vergangenen Jahr das Glück einen Hirsch zu filmen.